

Fraktion Die Linke/echt.Remscheid

im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion.echt@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de
<https://echt-remscheid.de/>



Dienstag, 11. Februar 2025

Anfrage der Fraktion

Zukunft des Wochenmarkts in Lennep

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Kötter,

die Fraktion Die Linke/echt.Remscheid im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der BV-Lennep am 12.03.25 zu setzen und beantworten zu lassen:

Der Wochenmarkt in der Lenneper Altstadt ist bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Stadtteils sehr beliebt, musste aber in den letzten Jahren den Verlust einiger Marktbesicker hinnehmen. Ende November verabschiedete sich auch der etablierte Blumenhändler nach über 90(!) Jahren Präsenz vom Lenneper Wochenmarkt.

1. Hat die Verwaltung Kenntnisse über eine mögliche Nachbesetzung des Angebots oder darüber, ob weitere Marktbesicker den Lenneper Wochenmarkt verlassen möchten?
2. Was kann die Verwaltung tun, um das Angebot des Lenneper Wochenmarkts nicht weiter veröden zu lassen oder sogar zu erweitern?
Gibt es Beispielweise Möglichkeiten den Marktbesickern mit finanziellen oder organisatorischen Erleichterungen entgegenzukommen? Z.B. mit der Streichung der Standgebühren?
3. Ist es seitens der Verwaltung möglich, den Lenneper Wochenmarkt mit Begleitaktionen und -veranstaltungen zu unterstützen, um die Besucherfrequenz in der Lenneper Altstadt zu erhöhen?
 - beispielsweise durch die Organisation eines regelmäßigen, niedrigschwelligen und kostenfreien (Kinder)Trödelmarkts in bestimmten Bereichen des alten Markts/der Lenneper Altstadt?
 - Oder regelmäßigen Bürgersprechstunden durch die Bezirksvertretung und/oder Verwaltung?

- Oder sonstigen Musik- und Kulturveranstaltungen oder Themenmärkten?
4. Wäre es möglich seitens der Verwaltung regelmäßig Infrastruktur, wie z.B. Tische oder mietbare Pop-Up-Stände für kleinere Anbieter, wie z.B. örtliche Bauern oder Kunsthandwerker, (günstig) zur Verfügung zu stellen?

Begründung

Der Lenneper Wochenmarkt droht auszusterben! In den vergangenen Jahren und Monaten hat sich eine gefährliche Negativ-Dynamik entwickelt. Durch den Weggang einiger Marktbesucher sinken auch die Besucherzahlen. Das setzt die verbleibenden Besucher weiter unter Druck und ist eine Hürde für die Ansiedlung anderer Händler. Auch der ansässige Einzelhandel und die Gastronomie leiden unter dem Frequenzverlust.

Daher muss diese Dynamik unbedingt umgekehrt werden!

Wir können uns vorstellen, dass mit finanziellen und organisatorischen Erleichterungen Anreize für die Ansiedlung anderer Marktbesucher gesetzt werden können und somit das Angebot wieder steigt. Ebenso halten wir es für sinnvoll seitens der Verwaltung Markt-Infrastruktur für potenzielle Händler zur Verfügung zu stellen. Etwa in Form von Pop-up-Ständen. Diese könnten in den städtischen Immobilien der Altstadt gelagert und zu den Marktzeiten an kleinere Marktbesucher kostengünstig oder kostenfrei geliehen werden. Das würde die Hemmschwelle der Marktpräsenz besonders für kleinere Betriebe senken!

Eine weitere Möglichkeit wäre durch regelmäßige Begleitaktionen und -veranstaltungen die Besucherfrequenz zu erhöhen und den Markt so attraktiver zu machen. Beispielsweise könnte ein unbürokratischer und niedrigschwelliger monatlicher (Kinder)Flohmarkt den Markt beleben. Aber auch Musik und Kulturangebote könnten die Atmosphäre deutlich verbessern.

Aus den Sitzungen der Bezirksvertretung wissen wir außerdem, dass sehr viele Bürgerinnen und Bürger an den (politischen) Entwicklungen im Stadtteil interessiert sind. Dies könnten wir als Bezirksvertretung auch nutzen, um am Wochenmarkt mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen und sie über die neusten Sachstände zu informieren und Fragen und Anregungen aufzunehmen.

Es gibt viele Möglichkeiten, die zumindest eine Überlegung wert sind! Denn passiert nichts, wird die Institution des Lenneper Wochenmarkts in den nächsten Jahren aussterben!

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Bettina Stamm
(Fraktionsvorsitzende)

Colin Cyrus
(Bezirksvertreter)

